

Pfarrbrief der Region Mittelrhein

Katholische Militärpfarrämter

Büchel, Koblenz I, Koblenz II, Koblenz III und Mayen



Bild: Marc Urhausen; In: Pfarrbriefservice.de

Ausgabe Frühjahr / Sommer 2023

*Liebe Soldatinnen und Soldaten,
liebe zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Leserinnen und Leser,*



Über ein Jahr Krieg in Europa. Wir durchleben gerade schlimme Zeiten. Auch wenn wir in Deutschland nur relativ nahe am Geschehen dran sind, sind wir alle mehr oder weniger direkt betroffen und Schleier der Sorgen legen sich auf unsere Gemüter. Der unselige grausam-anachronistische Überfall- und Angriffskrieg des ideologischen Kriegsherrn Wladimir Wladimirowitsch Putin gegen die Ukraine hat viel zu viele Opfer und Traumatisierte gefordert: Getötete Zivilisten, Männer, Frauen und Kinder, gefallene Soldaten und Soldatinnen beider Seiten, Vertriebene, Geflüchtete, Entführte, Mißbrauchte, Gefolterte und Entwurzelte, soziale und wirtschaftliche Schäden und Zerstörungen in enormem Ausmaß ... Vielfältiges unsägliches und sinnloses Leiden ohne ein absehbares Ende im Freiheits- und Verteidigungs-Kampf der ukrainischen Nation. Dazu kamen dann noch die Opfer der katastrophalen Erdbeben in der Osttürkei und Nordsyrien. Und immer noch stecken uns die Folgen der dreijährigen COVID-Pandemie in den Knochen mit manchen Langzeiterkrankten und vielen verlorenen Leben bei oft behinderter oder zwangsweise aufgeschobener Trauer. Das wird nicht wenigen seelisch zu viel und erfordert viel Resilienz bzw. psychische Widerstands- und Durchstehkraft. Zumal auch im gesellschaftlichen Klima allerorten die Auseinandersetzungen zunehmen, politisch und auch innerkirchlich um den richtigen gemeinsamen Weg der Ortskirchen und unserer Weltkirche. Wir als Christinnen und Christen in der neustrukturierten katholischen Militärseelsorge-Region Mittelrhein (Büchel, Koblenz und Mayen) wollen weiter einstehen für ein freies, befreites, resilientes und gotteskraftgestärktes Angehen der Krisen und Herausforderungen des Lebens. „Nicht“ in falscher Weise „jenseitsvertröset“ (Dietrich Bonhoeffer), sondern mit der klaren österlichen und unzerstörbaren Hoffnung auf Frieden und auf ein Ende ungerechter Gewalt und niederdrückender Strukturen. Kurt Marti hatte deshalb bereits vor Jahrzehnten diese Einsicht, als er seine Lied- und Gedichtstropfen formulierte (1970):

**„Das könnte den Herren der Welt ja so passen,
wenn erst nach dem Tode Gerechtigkeit käme,
erst dann die Herrschaft der Herren,
erst dann die Knechtschaft der Knechte vergessen wäre für immer. (...)
Doch ist der Befreier vom Tod auferstanden,
ist schon auferstanden und ruft uns jetzt alle
zur Auferstehung auf Erden,
zum Aufstand gegen die Herren,
die mit dem Tod uns regieren.“**

Gerade weil es *Auferstehungs*-Religion ist, ist mit dem Theologen Hans Kessler gesprochen, unser an Jesus orientiertes Christentum auch *Aufsteh*-Religion, die auf Erden nicht alles so weiterlaufen lässt, wie es eben ist und läuft. Es befähigt zur Compassion (Mitleiden) mit den Leidenden (Johann B. Metz), ermutigt zum Eintreten für ein gerechteres Miteinander, zum Aufstand der Güte und Liebe und zum *‘Kampf mit versöhntem Herzen’* (Roger Schutz). Kurz: eine christliche Zeitenwende, ein Prozess der Wandlung. Eine Wandlung, erhofft insbesondere von den gegenwärtigen Kriegsherrn und Verantwortungsdiffusoren (Verantwortungszerstreuern), damit wieder mit 1 Joh 3,14 (Übersetzung: Zürcher Bibel) gelten kann:

„Wir wissen, dass wir aus dem Tod ins Leben hinübergeschritten sind, denn wir lieben einander. Wer nicht liebt, bleibt im Tod.“

Bleiben wir liebend, hoffnungsvoll und körperlich wie geistig-seelisch gesund!

Burkhard Bleul,
Katholischer Militärseelsorger und Pastoralreferent (für Büchel, Ulmen und Kastellaun)

Standortgottesdienste / Morgenandachten

Büchel

Mittwoch, 26.04.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Kantine Fliegerhorst
Mittwoch, 24.05.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	OASE Fliegerkaserne
Mittwoch, 07.06.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Kantine Fliegerhorst
Mittwoch, 19.07.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	GHG Fliegerkaserne
Mittwoch, 30.08.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Kantine Fliegerhorst
Mittwoch, 27.09.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	GHG Fliegerkaserne
Mittwoch, 25.10.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Kantine Fliegerhorst
Mittwoch, 08.11.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	GHG Fliegerkaserne
Mittwoch, 20.12.2023	09:30 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst	Kirche St. Klaus von Flüe

Daun

Mittwoch, 10.05.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	Walddcasino
Mittwoch, 21.06.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	Walddcasino
Mittwoch, 13.09.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	Walddcasino
Mittwoch, 11.10.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	Walddcasino
Mittwoch, 15.11.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	Walddcasino
Mittwoch, 13.12.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	Walddcasino

Diez

Dienstag, 23.05.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez
Dienstag, 20.06.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez
Dienstag, 18.07.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez
Dienstag, 15.08.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez
Dienstag, 19.09.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez
Dienstag, 17.10.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez
Dienstag, 21.11.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez
Dienstag, 12.12.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle Diez

Gelsdorf

Dienstag, 09.05.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Truppenküche
----------------------	-----------	----------------------	--------------

Standortgottesdienste / Morgenandachten

Gelsdorf

Dienstag, 20.06.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Truppenküche
Dienstag, 12.09.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Truppenküche
Dienstag, 10.10.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Truppenküche
Dienstag, 14.11.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Truppenküche
Dienstag, 12.12.2023	09:30 Uhr	Standortgottesdienst	Truppenküche

Gerolstein

Donnerstag, 11.05.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	GHG
Donnerstag, 22.06.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	GHG
Donnerstag, 14.09.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	GHG
Donnerstag, 12.10.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	GHG
Donnerstag, 16.11.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	GHG
Donnerstag, 14.12.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	GHG

Kastellaun

Dienstag, 23.05.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne
Dienstag, 06.06.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne
Dienstag, 11.07.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne
Dienstag, 15.08.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne
Dienstag, 26.09.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne
Dienstag, 17.10.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne
Dienstag, 28.11.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne
Dienstag, 05.12.2023	10:00 Uhr	Standortgottesdienst	„Trojaner“ Hunsrück-Kaserne

Koblenz (Falckenstein-Kaserne)

Dienstag, 02.05.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 06.06.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 04.07.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 01.08.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 05.09.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 10.10.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK

Standortgottesdienste / Morgenandachten

Koblenz (Falckenstein-Kaserne)

Dienstag, 02.11.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 19.12.2023	09:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK

Koblenz (Bundeswehrzentral Krankenhaus)

Jeden Donnerstag	12:00 Uhr	ökum. Mittagskirche	Kath. Kapelle St. Sebastian oder Ev. Kapelle
Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Kapelle St. Sebastian

Krankenkommunion:

Die Krankenkommunion können Sie nach den Gottesdiensten auf dem Zimmer empfangen. Am Gottesdienstag bitte bis 09.00 Uhr die Anmeldung in den Briefkasten neben dem Schriftenstand in der katholischen Kapelle einwerfen. Der Besuch im Krankenzimmer erfolgt zwischen 11:00 – 11:30 Uhr.

Koblenz (Zentrum Innere Führung)

Mittwoch, 26.04.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 24.05.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 07.06.2023	09:00 Uhr	Gebetsfrühstück	Augusta-Kaserne
Mittwoch, 28.06.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 26.07.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 30.08.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 20.09.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 25.10.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 29.11.2023	12:00 Uhr	Andacht	Hoffnungskirche
Mittwoch, 13.12.2023	12:00 Uhr	Jahresabschlussandacht	Hoffnungskirche

Die Hoffnungskirche befindet sich an der Ecke von-Witzleben-Str. / Ellingshohl.

Mainz

Donnerstag, 22.06.2023	N.N.	Standortgottesdienst	N.N.
Donnerstag, 24.08.2023	N.N.	Standortgottesdienst	N.N.
Donnerstag, 23.11.2023	N.N.	Standortgottesdienst	N.N.
Donnerstag, 07.12.2023	N.N.	Standortgottesdienst	N.N.

Geplante Veranstaltungen 2023

Aufgrund der nichtvorhersehbaren Coronalage können Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt bzw. noch geplant werden.

10. – 16.05.2023	63. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes Veranstalter: Kath. Militärbischofsamt
15. – 16.05.2023	Uffz-Akademie in Mülheim a.d.R. Veranstalter: Kath. Militärdekanat Köln
12. – 13.06.2023	Offz-Akademie in Bergisch Gladbach Veranstalter: Kath. Militärdekanat Köln
15.06.2023	„Beten und Biertrinken“ – Pilgerwanderung zur Abtei Marienstatt Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Mayen
15.06.2023	Heiligtumsfahrt nach Aachen – Pontifikalamt mit Militärbischof Dr. Franz-Josef Overbeck Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
16. – 18.06.2023	Wochenende für Soldatenfrauen in Neustadt / Weinstraße Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Büchel
17.06.2023	Tag der Bundeswehr
20.06.2023	Ökum. Motorrad-Rundfahrt durch die Eifel Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Mayen und Ev. Militärpfarramt Daun
22.06.2023	Soldatengottesdienst mit Bischof Dr. Ackermann in Koblenz Veranstalter: Kath. Militärdekanat Köln

Termine 2023

26. – 29.06.2023	Exerzitien für Soldaten/innen in St. Thomas (Kylltal) Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Büchel
20.07.2023	Pilgertag in die Benediktinerabtei Maria Laach Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
01. – 06.08.2023	37. Weltjugendtag in Lissabon Veranstalter: Kath. Militärbischofsamt
14. – 15.08.2023	Uffz-Akademie in Mülheim a.d.R. Veranstalter: Kath. Militärdekanat Köln
21. – 25.08.2023	Motorrad-Werkwoche in Unterfranken Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Mayen
09. – 17.09.2023	LKS-Woche in Düsseldorf während der Invictus Games 2023 Veranstalter: Kath. Militärpfarrämter Koblenz III
13.09.2023	Tag bei den Invictus Games in Düsseldorf Veranstalter: Kath. Militärpfarrämter Koblenz I
20. – 22.10.2023	Paar-Wochenende in Rüdesheim Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz III
22. – 27.10.2023	Herbstwerkwoche in Rothenburg o.d.T. Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
23. – 24.10.2023	Offz-Akademie in Bergisch Gladbach Veranstalter: Kath. Militärdekanat Köln
08. – 09.11.2023	Klausurtagung in Vallendar Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
08. – 10.12.2023	Adventswochenende Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I

Bitte beachten Sie die entsprechenden Einladungen / Ausschreibungen zu den Veranstaltungen.

-Änderungen vorbehalten-

63. Int. Soldatenwallfahrt nach Lourdes



Die Wallfahrt steht unter dem Thema **"Lasst uns eine Kirche bauen!"** und findet vom **10. - 16. Mai 2023** statt.

Seit 1958 treffen sich Soldatinnen und Soldaten aus über 40 Nationen in Lourdes zur Internationalen Soldatenwallfahrt.

Aus Deutschland gab es bisher über 100.000 Teilnehmer.

Gerne nehmen wir auch Sie mit auf eine Pilgerfahrt in unserem Sonderzug zu einem der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte nach Lourdes!

Auf einer eigenen Route mit Sonderfahrplan fahren am Mittwoch, dem 10. Mai 2023, zwei Flügelzüge von

Hamburg und München (die zu einem Sonderzug vereint werden) nach Südfrankreich.

Die Rückkehr nach Deutschland erfolgt am Dienstag, den 16. Mai 2023. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet:

- www.kmba.de
- <https://milseel.de/lourdes>

Die Mitnahme von kranken/Wehrdienstbeschädigten Soldaten*innen ist unter verschiedenen Voraussetzungen möglich; Hierzu setzen Sie sich bitte mit uns direkt in Verbindung.

Zeitenwende!

Wie die aktuellen Konflikte unsere
Sicherheitsarchitektur herausfordern

Wie verändern Krisenherde unsere Welt?
Welche friedensethischen Lösungen tragen?

in Koop. mit: Katholisches Militärdekanat Köln
u.a. mit Dr. Heinrich Kreft, Diplomat; Prof. Dr. Tobias Debiel, Stellv. Direktor
des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF); Dr. Markus Patenge,
Deutsche Kommission Justitia et Pax; Dr. Jens Oboth, Akademiedozent
mit Exkursion zum Deutschlandfunk, Köln

Quelle: <https://www.die-wolfsburg.de/>

**Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des
Kath. Militärdekanats Köln.**

Offz-Akademie 12.-13.06.2023 in Bergisch Gladbach

Geteiltes Europa? - Die Krise in Mittel- und Osteuropa

Am 24. Februar 2022 griff Russland die gesamte Ukraine an, nachdem es schon 2014 die Krim annektierte. Die Invasion Russlands kam für die meisten Menschen in Westeuropa unerwartet. Doch warum waren so viele überrascht? Hatten doch viele mittel- und osteuropäische Staaten schon lange davor gewarnt, dass Russland wenn nötig seine Ziele militärisch durchsetzen würde. Seit 1991 hat Moskau viele Male in seiner direkten Nachbarschaft militärisch eingegriffen, um den Zerfall des eigenen Landes zu stoppen oder aber seine Einflussphäre zu erhalten oder zu erweitern.

Es gibt keinen Krieg ohne historische Wurzeln und keinen Konflikt ohne Versuche der beteiligten Akteure, das eigene Handeln mit historischen Argumenten zu rechtfertigen. Eine historische Einordnung erleichtert deshalb, die Ursachen von Kriegen zu erkennen. Dieses Wissen ist auch für das Erarbeiten von Konfliktlösungen von hohem Wert; es schützt vor Fehleinschätzungen und kann Verhandlungslinien eröffnen.

Neben einer historischen Einordnung geht die Tagung u. a. den Fragen nach, warum sich Putin zu diesem Angriffskrieg entschloss, welche Rolle die Kirchen in diesem Konflikt spielen und welche Interessen einige Nachbarländer verfolgen. Während Polen und Litauen im Ukrainekrieg dem Kurs einer konfrontativen Eindämmung folgen, hält Ungarn sich bedeckt. Es gibt gar die Einschätzung, dass die national-konservative ungarische Regierung im Stillen auf eine Änderung der Grenzen in der Region hofft.

**Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des
Kath. Militärdekanats Köln.**

Die Aachener Heiligtumsfahrt

Seit über 660 Jahren kommen Menschen als Pilger nach Aachen zur „Heiligtumsfahrt“. Ihr Ziel ist die Verehrung von vier Reliquien, die seit der Zeit Karls des Großen als Schatz im Aachener Dom aufbewahrt werden. Der Geschichte nach erhielt Karl die Reliquien um das Jahr 800 n.Chr. als Geschenk aus Jerusalem. Seit 1349 werden die Reliquien alle sieben Jahre den Gläubigen aus dem europäischen Raum und aus aller Welt gezeigt und dazu für den Zeitraum von zehn Tagen aus dem goldenen Marienschrein im Aachener Dom entnommen.

Die Reliquien, das sind alte Stoffe, die bezeichnet werden als:

- das **Kleid Marias** aus der Nacht, in der Jesus geboren wurde
- die sogenannten **Windeln Jesu**, mit denen Maria dem Kind Schutz gab
- das **Tuch**, in das man den Kopf des heiligen Johannes des Täufers nach der Enthauptung barg
- das **Lendentuch Jesu**, das er am Kreuz getragen haben soll

Für viele Christen ist die Heiligtumsfahrt seit jeher die Gelegenheit, Gemeinschaft der Gläubigen zu erleben und Glauben neu zu erspüren. Die vier Aachener Reliquien werden dabei als Zeichen der Erlösung durch Jesus Christus gesehen. Für alle Pilger, die nach Aachen kommen, war und ist die Frage nach der Echtheit der Reliquien dabei nie von Bedeutung.

Mehr als 100.000 Pilger werden auch 2023 den Weg nach Aachen als Weg zum Glauben gehen und das Gemeinschaftserlebnis mit anderen Gläubigen in Aachen finden. Gottesdienste im Dom und auf dem Katschhof laden dazu ebenso ein, wie das umfangreiche Veranstaltungsprogramm.

Die Heiligtumsfahrt 2023 steht unter dem Leitwort „Für wen haltet ihr mich“ (Mt 16.15). Es ist die Frage an alle Christen, wie sie Jesus sehen. Aber es geht nicht nur um das Christusbild, sondern auch darum, wie Menschen heute gesehen werden wollen und wie sie sich darstellen.

Quelle: <https://heiligtumsfahrt-aachen.de/rund-um-die-heiligtumsfahrt/alles-zur-heiligtumsfahrt/>

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärfarrantes Koblenz I.

Pilgerwanderung zur Abtei Marienstatt am 15.06.2023

„Beten und Biertrinken“

Raus aus dem Alltag – Rein in gediegene katholische Lebensfreude!

Wallfahrt zur über 800 Jahre alten Zisterzienser-Abtei Marienstatt!

„Gottesdienst und Volksfest – Beten und Biertrinken“

Allein 5000 bis 6000 Wallfahrer pilgern jedes Jahr zum großen Wallfahrtstag (Oktavtag von Fronleichnam) nach Marienstatt. Er geht zurück auf ein Pestgelübde, das nachweislich seit 1489 jährlich eingelöst wird. Bis heute haben Prozessionen aus den Pfarreien des Westerwaldes und des Siegtals, besonders aber von der „Trierischen Insel“, die Tradition der Eucharistiewallfahrt aufrechterhalten.

Quelle: <https://www.abtei-marienstatt.de/wallfahrt/>

Angebote:

- Ettappenweise mitpilgern (ca. 10 km oder 3 km)
- Rückfahrtmöglichkeit mit Charter-Bus nach Dierdorf
- Transfer vom Standort nach Dierdorf und zurück

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärfarramtes Mayen.

Wochenende für Soldatenfrauen 16.-18.06.2023

Thema: Zur Rolle und Stellung der Frau in Kirche und Gesellschaft – von 1820 bis 2023

Ort: Bildungs- und Gästehaus Herz-Jesu Kloster, Neustadt a.d.W.

200 Jahre (v.a. kirchl.) Frauengeschichte Revue passieren lassen.

200 Jahre Entwicklungsgeschichte Kirche und Gesellschaft.

200 Jahre Kampf um Verbesserungen, erfolgte und (noch) nicht erfolgte Veränderungen.

Aussichten, Hoffnungen, Enttäuschungen und Neuaufbrüche.

Was uns beispielhafte Frauen von damals und heute zu Stellung und Rolle von Frauen, religiös-innerkirchlich und säkular-gesellschaftlich zu sagen haben und wie wir selbst darüber denken.

Unter anderem soll es darum gehen in ruhiger Atmosphäre und ganz in der Nähe des historisch auch in der sogenannten Frauenfrage wichtigen und bedeutsamen Hambacher Schlosses zu neuen Erkenntnissen zu kommen.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärfarramtes Büchel.

Motorrad-Rundfahrt durch die Eifel 20.06.2023

2. Ökumenische Motorradrundfahrt in diesem Jahr von Daun in der Eifel nach Thalfang im Hunsrück.

Die Fahrt beginnt mit einem Frühstück im Waldcasino (Daun) und anschließender Fahren-Segnung. Danach fährt man in Kleingruppen auf unterschiedlichen Routen nach Thalfang. Dort gibt es einen Gottesdienst.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen.

Danach folgt die jeweilige Heimfahrt in Eigenverantwortung.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärpfarramtes Mayen.

22.06.2023 – Soldatengottesdienst mit Bischof Dr. Ackermann in Koblenz

Am Donnerstag, 22. Juni 2023 wird der Trierer Bischof, Dr. Stephan Ackermann, mit den Soldatinnen und Soldaten ein Pontifikalamt in der Basilika St. Kastor in Koblenz feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagessen geben, an das sich ein Rahmenprogramm anschließen wird.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibungen der Kath. Militärpfarrämter.

Exerzitien für Soldaten/innen, ggf. auch für ziv. Beschäftigte 26.-29.06.2023 St. Thomas / Eifel

Thema: Ruhe und Bewegung - Stille Zeit mit leichten Sportanteilen für Soldatinnen und Soldaten

Erneut bieten wir wieder die Möglichkeit an, in einer stillen Zeit zur Ruhe zu kommen, wohltuendes Schweigen zu erfahren und sich einzuüben („exercere“= sich einüben) in das Wesentliche und Wichtige des Lebens abseits vom Berufs- und Alltagstrubel.

Das Christentum nennt dies seit Jahrhunderten „Geistliche Übungen“ oder „Exerzitien“.

Als Selbstbesinnung und Neu-Ausrichtung des eigenen Lebens wäre dies auch beschreibbar.

Die Zeit entschleunigen ... SCHWEIGEN ... Abstand zum Alltag gewinnen ... zur Ruhe kommen ... Augenblicke des Bei-sich-Seins genießen ... beweglicher werden in Körper und Geist... Kraft schöpfen. Mit geistlichen Impulsen und leichten sportlichen Übungen gilt es, die innere Ordnung und den eigenen Lebensrhythmus gut auszurichten.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärfarramtes Büchel.

Pilgertag in der Benediktinerabtei Maria Laach 20.07.2023

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärfarramtes Koblenz I.

37. Weltjugendtag in Lissabon 01. – 06.08.2023



Aus der Bundeswehr wird sich am Weltjugendtag vom 31. Juli bis zum 7. August 2023 in Lissabon eine Gruppe beteiligen.

Die Katholische Militärseelsorge hat eine ausreichend große Zahl von Anmeldungen erhalten und bereits eine Warteliste angelegt.

Quelle: <https://www.katholische-militaerseelsorge.de/glaube-und-seelsorge/weltjugendtag-2019>

Den ökologischen Wandel gestalten

Wie gelingt angesichts der Klimakrise und der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ein sozial-ökologischer Wandel?

mit Dr. Udo Engelhardt, Klima- und Meeresforscher; Prof. Dr. Gerhard Kruij, Sozialethiker; Prof. Dr. Manfred Fishedick, Wissenschaftlicher Geschäftsführer beim Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH; Frank Joneit, Team Regionale Mobilitätsentwicklung beim Regionalverband Ruhr (RVR); Dominik Serfling, Senior Manager Quartiersentwicklung, Innovation City Management GmbH; Markus Keil, RVR-Besucherzentrum Hoheward; Dr. Jens Oboth, Akademiedozent mit Exkursion zur Halde Hoheward, Herne

Quelle: <https://www.die-wolfsburg.de/>

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärdekanats Köln.

Motorrad-Werkwoche in Unterfranken 21.-25.08.2023

Die MoWeWo 2023 führt uns nach Würzburg/Marienhöhe, wo wir dann auch Quartier nehmen. Von dort unternehmen wir in diesem Jahr Sternfahrten nach Neuenmarkt-Wirsberg ins dortige Eisenbahnmuseum, zur Vogelinsel am Altmühlsee und zur Gebetsstätte Heroldsbach. Der Startpunkt der Werkwoche ist in Mayen, das Ganze beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließender Fahren-Segnung. Die Fahrten selbst werden von Gruppenführern für ihre Kleingruppe geplant, getroffen wird sich aber immer wieder zu den jeweiligen Programmpunkten. Die Rückfahrten erfolgen dann am letzten Tag in Eigenregie.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärpfarramtes Mayen.

INVICTUS GAMES DÜSSELDORF 2023

INVICTUS GAMES DÜSSELDORF 2023

[„invictus“ lateinisch: unbesiegbar, unversehrt]

Was sind die Invictus Games?

Inspiriert von der eigenen Teilnahme an den US Warrior Games 2013 in den USA rief Harry, Duke of Sussex, die Invictus Games 2014 ins Leben. Er ist zugleich Schirmherr der INVICTUS GAMES FOUNDATION.

Die INVICTUS GAMES sind ein mehrtägiges internationales Sportereignis für Soldatinnen und Soldaten, die durch Verletzungen in Einsatz und Dienst oder durch Erkrankungen an Körper und Seele bleibende Beeinträchtigungen erlitten haben.

Ziel der Spiele ist es zum einen, die Teilnehmenden bei ihrer Rehabilitation zu unterstützen und zum anderen die Belange und Schicksalsschläge der einsatzversehrten Soldatinnen und Soldaten in die Öffentlichkeit zu tragen. Im Vordergrund der Spiele stehen die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer als Individuen, die in bis zu zehn Sportarten gegeneinander antreten sowie deren Familienangehörige.

Wann finden die INVICTUS GAMES DÜSSELDORF 2023 statt?

Die INVICTUS GAMES DÜSSELDORF 2023 werden vom **9. bis 16. September 2023** ausgetragen.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärpfarramtes Koblenz III.

Quelle: <https://invictusgames23.de/>

Fahrt zu den Invictus Games am 13.09.2023 nach Düsseldorf

Geplanter Ablauf:

- 06:30 Uhr Abfahrt Falckenstein-Kaserne nach Düsseldorf
- 09:00 Uhr Besuch der Vorrunde Rollstuhlbasketball in der Merkur-Arena
- anschl. Zeit für den Besuch des Invictus Games Village, der Team Respekt Area und der Leistungsshow Bundeswehr auf dem Invictus Games Gelände rund um die Merkur-Arena
- ca. 14:15 Uhr Verlegung in die Innenstadt von Düsseldorf;
- 15.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kath. Militärbischof Dr. Franz Josef Overbeck in St. Andreas
anschl. kurze Begegnung
- ca. 17:00 Uhr Rückverlegung nach Koblenz

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärfarramtes Koblenz I.

Paar-Wochenende in Rüdesheim 20.-22.10.2023

Das Katholische Militärfarramt Koblenz III lädt ein zu einem „Paarwochenende“ für Soldatinnen und Soldaten und deren Ehe-/Partner in die Abtei St. Hildegard bei Rüdesheim / Rhein.

Sie haben die Möglichkeit an diesem Wochenende Abstand vom Alltag und Beruf zu gewinnen. Sie können Kraft aus Gesprächen, Meditationen und Gebeten mit anderen Menschen und den Schwestern des Benediktinerordens schöpfen.

Außerdem werden Sie immer wieder Gelegenheit haben, ihre Zeit in der idyllischen Rheingegend, mitten in Weinbergen, nach eigenen Bedürfnissen zu gestalten.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärfarramtes Koblenz III.

Herbstwerkwoche in Rothenburg o.d.T. 22.-27.10.2023

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärpfarramtes Koblenz I.

Offz-Akademie 23.-24.10.2023 in Bergisch Gladbach

Das Thema der Akademie stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärdekanates Köln.

Adventswochenende 08.-10.12.2023

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschreibung des Kath. Militärpfarramtes Koblenz I.



Bild: Yohanes Vianey Lein; In: Pfarrbriefservice.de

Ökum. Rufbereitschaft gewährleistet Seelsorge in Koblenzer Kliniken

Verlässlichkeit in Krisensituationen

Koblenz – Tod und Unglück halten sich nicht an Bürozeiten. Daher haben die evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen und -seelsorger in Koblenz vor etwa drei Jahren eine ökumenische Rufbereitschaft ins Leben gerufen. Somit ist eine verlässliche und verbindliche Begleitung bei Krisensituationen in den fünf Krankenhäusern rund um die Uhr an 356 Tagen gewährleistet.

Jährlich haben sie etwa 200 Einsätze außerhalb von 8 bis 17 Uhr, wenn die jeweiligen Klinikseelsorgerinnen und -seelsorger vor Ort die erste Ansprechperson sind.

„Meistens werden wir für die Spendung eines Segens gerufen, wenn das Lebensende näher rückt oder der Tod bereits eingetroffen ist. Oder wir führen Krisengespräche nach Suizidversuchen oder betreuen Angehörigen nach schweren Unfällen“, berichtet Felix Tölle, der als Klinikseelsorger im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein (Standort Kemperhof) arbeitet.

In der Regel wenden sich Angehörige mit der Bitte um einen Segen oder eine Krankensalbung an das medizinische Personal, die dann die Rufbereitschaft verständigen. Das Sakrament der Krankensalbung war für die ökumenische Rufbereitschaft anfangs eine theologische Herausforderung. „Wir als evangelische Seelsorgende können diesem Wunsch nicht nachkommen“, berichtet Martin Pietsch, evangelischer Krankenhauspfarrer im Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur. Dies erkläre er den Angehörigen bzw. den Patientinnen und Patienten und biete Alternativen an oder verständige einen katholischen Kollegen. In den allermeisten Fällen zeige sich, dass es den Menschen um einen Segen gehe, ein gemeinsames Vaterunser und um ein Gespräch. „Es geht um die persönliche Begegnung und die Würde des Menschen und des Verstorbenen“, fasst Tölle zusammen. Die menschliche Zuwendung habe eine größere Bedeutung als die Konfession, zeigen die Erfahrungen aus drei Jahren ökumenischer Rufbereitschaft.

Heilsame Rituale

Oft werde man gerufen, weil die Oma das sicherlich so gewollt hätte, berichtet Peter Egenolf aus der Praxis. Doch der Klinikseelsorger am Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur spüre immer wieder, dass eine Segnung und ein damit verbundenes Ritual für alle im Raum heilsam wäre und die Menschen berühre, obwohl sie vielleicht nicht mehr viel mit Kirche und Glaube verbänden. „Das Ritual ist auch eine Möglichkeit, etwas zu bewältigen, in einer Situation, in man nichts mehr tun kann.“

Das Team aus sechs katholischen wie evangelischen Theologinnen und Theologen, darunter Pastoralreferenten, Pfarrern und einer Pfarrerin wird immer wieder von Kolleginnen und Kollegen in ihrer Arbeit unterstützt. So ist in jedem Fall immer jemand für das Klinikpersonal zu erreichen. „Uns begegnet eine große Dankbarkeit durch die Mitarbeitenden vor Ort und die Angehörigen“, sagt Egenolf.

(jf)

Quelle: Bischöfliche Pressestelle Trier, Redaktion Koblenz

Vierter Band der Mutmacher-Reihe erschienen

Mit dem vierten Band „Wie Papa wieder lachen lernt“ der Mutmach-Reihe wird die erfolgreiche Kinderbuchserie der Katholischen Militärseelsorge in Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) fortgesetzt.



Bild: KS / Doreen Bierdel

Angst und Depression sind als Krankheitsbilder in unserer Gesellschaft stark verbreitet – leider. Bundeswehrangehörige können in ihrem Beruf wiederum Belastungen ausgesetzt sein, die einen besonderen Kraftverlust bedeuten können. Liegt tatsächlich eine seelische Erkrankung vor, so treffen die Auswirkungen nicht nur die Betroffenen,

sondern auch das familiäre Umfeld und insbesondere Kinder. Mit diesem Kinderbuch erklären die Autoren für Kinder im Alter von etwa 4 bis 8 Jahren in deren Sprache und Erfahrungshorizont, warum Mama oder Papa dann verändert und oft traurig sind. Damit helfen sie den Kindern, ihre eigene Wahrnehmung besser einzuordnen und Bedürfnisse und Ängste zu artikulieren.

In diesem Buch begleiten Kinder Daniel und seinen Vater der Soldat bei der Bundeswehr ist. Unter der Woche arbeitet er in einer Kaserne. Manchmal ist er auch sehr lange weg, weil er in einem Auslandseinsatz oder auf einer Übung ist. Irgendwann beginnt Daniels Vater sich zu verändern. Er lacht viel weniger und zieht sich immer mehr zurück. Daniel und seine Mutter können sich anfangs nicht erklären, was los ist. Erst allmählich zeigt sich, dass der Vater Hilfe braucht, weil seine Seele krank geworden ist. Das Buch erzählt, wie eine Soldatenfamilie die Zeit der seelischen Erkrankung des Vaters erlebt. Und wie dieser mit der richtigen Unterstützung schließlich wieder lachen lernt.

Kinder haben am allerwenigsten die Möglichkeit, starke Veränderung bei den Eltern zu verstehen und suchen deswegen nicht selten die „Schuld“ bei sich selbst oder werden immer stiller, um kranke Eltern nicht zu stören.

Der Band richtet sich an Kinder von vier bis acht Jahren und wurde seitens des ZFG von Dr. Peter Wendl, Alexandra Hoff-Ressel und Peggy-Puhl-Regler gemeinsam mit der Illustratorin Ilonka Baberg konzipiert und umgesetzt. Die fachliche Beratung erfolgte durch Oberstarzt Prof. Dr. Peter Zimmermann vom Psychotraumazentrum der Bundeswehr. „Angst und Depression sind als Krankheitsbilder in unserer Gesellschaft stark verbreitet.

Vierter Band der Mutmacher-Reihe erschienen

Bundeswehrangehörige können in ihrem Beruf wiederum speziellen Belastungen ausgesetzt sein – etwa durch Einsätze in Krisengebieten oder jahrelange Pendler- und Fernbeziehungen. Liegt tatsächlich eine seelische Erkrankung vor, wirkt sie sich auch auf das familiäre Umfeld und insbesondere die Kinder von Betroffenen aus“, erläutert Dr. Peter Wendl.

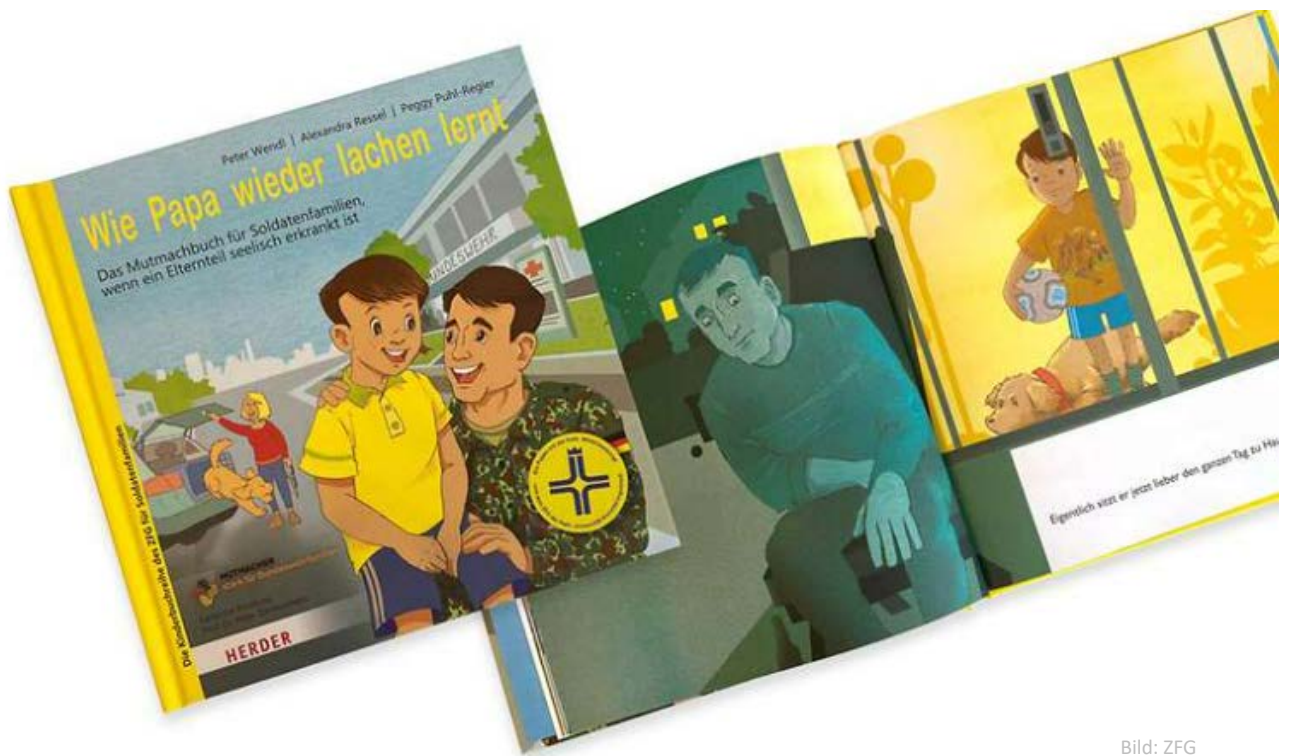


Bild: ZFG

Das Buch ist Teil des Projekts „Mutmacher“ der Deutschen Härtefallstiftung sowie die Katholischen Familienstiftung für Soldaten und wurde im Rahmen der Kooperation des ZFG mit der Katholischen Militärseelsorge realisiert.

Die Projektpartner sind überzeugt, dass dieses neue Buch möglichst vielen Bundeswehrfamilien in der Situation einer seelischen Belastung weiterhelfen und neuen Mut machen wird! Alle Bundeswehrangehörige können ein kostenloses Exemplar in ihrem Militärpfarramt, im Bundeswehrkrankenhaus oder Sanitätsunterstützungszentrum, dem Sozialdienst oder dem Psychologischen Dienst der Bundeswehr erhalten. Das Buch kann darüber hinaus beim gängigen Buchhandel käuflich erworben werden: Verlag Herder, ISBN: 978-3-451-71705-5.

Das Buch erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Katholischen Militärpfarramt.

Quelle: <https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/militaerseelsorge/katholische-militaerseelsorge/service/dokumente-und-publikationen/mutmach-reihe-5597236>

Wir sind für Sie da!

Persönliches
Gespräch

Gottesdienste

Besinnungstage

Lebenskundliche
Unterrichte
(LKU)

Lebenskundliche
Seminare
(LKS)

Familien-
wochenende

Exerzitien

Werkwochen

Sakramenten-
spendungen
(Taufe, Firmung,
Hochzeit, u.a.)

Wallfahrten /
Soldatenwallfahrt
nach Lourdes

Sprechen Sie uns an!

Zuständig für die Standorte:
Büchel, Kastellaun und Ulmen



Foto: TaktLwG33 - M. Kroth

PASTORALREFERENT
Burkhard W. Bleul

Tel: 0 26 71 / 91 86 – 2 18 60
Bw: 90 – 44 12 – 2 18 60
Handy: 01 51 / 16 13 70 42
Bw-Netz: 90 97 / 01 51 / 16 13 70 42

E-Mail: KathMilPfarramtBuechel@bundeswehr.org
E-Mail: BurkhardBleul.ext@bundeswehr.org



Foto: blFoto GmbH, Mayen

PFARRHELPER
Dietmar Haas

Tel: 0 26 71 / 91 86 – 2 18 61
Bw: 90 – 44 12 – 2 18 61
Fax: 90 – 44 12 – 2 18 99

E-Mail: DietmarHaas@bundeswehr.org

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Büchel
An der Hauptwache
56812 Cochem

Katholisches Militärpfarramt Koblenz I

Zuständig für die Standorte:

Koblenz (außer Bundeswehrzentral Krankenhaus und Zentrum Innere Führung), Lahnstein, Diez, Rennerod, Mainz, Bad Bergzabern



Foto: KS / Doreen Bierdel

MILITÄRDEKAN
Michael Kühn

Tel: 02 61 / 8 96 – 8 30 10
Bw: 90 – 44 00 – 8 30 10
Handy: 01 51 / 16 13 70 54
Bw-Netz: 90 97 / 01 51 / 16 13 70 54

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzI@bundeswehr.org
E-Mail: Michael4Kuehn@bundeswehr.org



Foto: KS / Doreen Bierdel

PFARRHELPER
Christian M. Törner

Tel: 02 61 / 8 96 – 8 30 11
Bw: 90 – 44 00 – 8 30 11
Fax: 90 – 44 00 – 67 8 30 11

E-Mail: ChristianToerner@bundeswehr.org

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Koblenz I
Falckenstein – Kaserne (Gebäude 16)
von - Kuhl - Str. 50
56070 Koblenz

Katholisches Militärpfarramt Koblenz II

Zuständig für den Standort Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz



Foto: KS / Doreen Bierdel

MILITÄRPFARRER
Frank Aschenberger

Tel:	02 61 / 2 81 – 4 81 00
Bw:	90 – 44 25 – 4 81 00
Handy:	01 51 / 16 13 70 55
Bw-Netz:	90 97 / 01 51 / 16 13 70 55

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzII@bundeswehr.org
E-Mail: FrankAschenberger@bundeswehr.org



Foto: A. Weidner

PFARRHELFERIN
Doris Krömer

Tel:	02 61 / 2 81 – 4 81 01
Bw:	90 – 44 25 – 4 81 01

E-Mail: DorisKroemer@bundeswehr.org

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Koblenz II
Bundeswehrzentral Krankenhaus
Rübenacher Straße 170
56072 Koblenz

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III

Zuständig für den Standort Zentrum Innere Führung Koblenz



Foto: KS / Doreen Bierdel

MILITÄRDEKAN
Hans-Richard Engel

Tel: 02 61 / 67 99 92 – 50 60
Bw: 90 – 48 13 – 50 60
Handy: 01 51 / 16 13 76 80
Bw-Netz: 90 97 / 01 51 / 16 13 76 80
über Jabber: 02 61 / 67 99 92 – 50 65
über Jabber: 90 – 48 13 – 50 65

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org
E-Mail: HansRichardEngel@bundeswehr.org



Foto: KS / Doreen Bierdel

PFARRHELPERIN
Eva Link

Tel: 02 61 / 67 99 92 – 50 61
Bw: 90 – 48 13 – 50 61
Fax: 90 – 48 13 – 50 62
über Jabber: 02 61 / 67 99 92 – 50 64
über Jabber: 90 – 48 13 – 50 64

E-Mail: EvaLink@bundeswehr.org

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III
Zentrum Innere Führung
von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz

Dienstsitz:

Augusta-Kaserne (Gebäude 4)
Ellingshohl 69-75
56076 Koblenz

Katholisches Militärpfarramt Mayen

Zuständig für die Standorte:

Andernach, Daun, Gerolstein, Grafschaft und Mayen



Foto: KS / Doreen Bierdel

MILITÄRPFARRER
Michael Bendel

Tel: 0 26 51 / 4 97 – 29 20
Bw: 90 – 44 56 – 29 20
Handy: 01 51 / 16 13 76 88
Bw-Netz: 90 97 / 01 51 / 16 13 76 88

E-Mail: KathMilPfarramtMayen@bundeswehr.org
E-Mail: MichaelBendel@bundeswehr.org

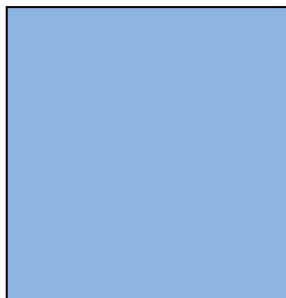


Foto:

PFARRHELFER/IN
N.N.

Tel: 0 26 51 / 4 97 – 29 21
Bw: 90 – 44 56 – 29 21
Fax: 90 – 44 56 – 29 24

E-Mail:

Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Mayen
Oberst-Hauschild-Kaserne
Kürrenberger Steig 34
56727 Mayen

IMPRESSUM

Pfarrbrief für die Region Mittelrhein

Katholische Militärpfarrämter Büchel, Koblenz I, Koblenz II, Koblenz III und Mayen

Herausgeber

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III

Redaktion

Militärdekan Hans-Richard Engel (verantwortlich)
Pfarrhelferin Eva Link

Anschrift der Redaktion

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III
Zentrum Innere Führung
von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz

Tel.: 02 61 / 67 99 92 – 50 61

FAX: 02 61 / 67 99 92 – 50 62

E-Mail: KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org

Auflage:

Druck: 300 Exemplare

Online: www.kmba.de

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief für die Region Mittelrhein“ wird kostenfrei verteilt.